

28.01. 2019

Blockchain Elite versammelte sich in St. Moritz

Von PPS



Bild Rechte

Crypto Finance Conference

- 260 Investoren und Industrie-Experten waren an der Crypto Finance Conference in St. Moritz
- Themen und Fragen zu Blockchain Regulierungen dominierten auf und neben der Bühne
- Der ehemalige deutsche Politiker Kar-Theodor zu Guttenberg wählte die CFC als Plattform für einen seltenen öffentlichen Auftritt
- Ryan Zinke, ehemaliger US-Innenminister, nahm an der Konferenz teil
- Ein Grossteil der Gäste besuchte direkt nach der Konferenz das WEF

(St. Moritz)(PPS) Vom 16. bis 18. Januar, direkt vor dem World Economic Forum in Davos, kamen 260 Gäste an die mit Spannung erwartete Crypto Finance Conference 2019 in St. Moritz. Trotz des derzeit herrschenden Kryptowinters, war die Konferenz am Ende des ersten Tages bereits komplett ausverkauft. Die CFC ist die weltweit exklusivste Investorenkonferenz zu Kryptowährungen und Blockchain-Investitionen, die zum zweiten Mal in den Schweizer Bergen in St. Moritz stattfand. Der dreitägige Event, welcher zuvor in St. Moritz und Genf (Schweiz) sowie in Half Moon Bay (Kalifornien, USA) veranstaltet wurde, brachte hochkarätige Referenten und sorgfältig

ausgewählte Teilnehmer im renommierten Suvretta House in St. Moritz zusammen. Ehrengast der Konferenz war **Ryan Zinke**, der ehemalige US-Innenminister.

Tobias Reichmuth, Vorstandspräsident der CFC, meint: *„Wir sind sehr zufrieden mit der hohen Anzahl und der hervorragenden Qualität der Teilnehmer. In den Diskussionen auf und neben der Bühne wurde erneut deutlich, dass die gesamte Branche immer professioneller wird und wir 2019 viele spannende neue Projekte und vielversprechende Investitions-Opportunitäten sehen werden.“*

„In den letzten Monaten spürten die Branche und viele Blockchain-Events die negativen Auswirkungen des Kryptowinters. Mit der Crypto Finance Conference haben wir jedoch eine Veranstaltung von so hoher Qualität ins Leben gerufen, dass viele Entscheidungsträger und führende Industrie-Persönlichkeiten sie als eine der wenigen Konferenzen auswählen, an der sie noch teilnehmen möchten“, so **Nicolo Stoehr**, CEO der CFC.

Teilnehmer und Referenten der vorletzten Woche —die alle vom Vorstand der CFC sorgfältig ausgewählt wurden —behielten ihre optimistische Haltung gegenüber der Kryptoindustrie bei. Besonderes Augenmerk wurde auf regulatorische Themen gelegt. Auszug einiger wichtigen Zitate von Referenten sind:

Karl-Theodor zu Guttenberg: "Die internationale Harmonisierung der Blockchain-Regulierung wird nicht so schnell vonstatten gehen." Während die USA zu wenig tue und Europa nicht in der Lage sei, schnell zu handeln, habe die Chinesische Regierung verstanden, dass die Blockchain-Technologie die Voraussetzung für wirtschaftliches Handeln geschaffen hat und wodurch geopolitische Dominanz entstehen würde. Die Crypto- und Blockchain-Community müsse sich also auf enorme Risiken einstellen, denn die Regulierung von Blockchain-basierten Unternehmen sowie auch künstliche Intelligenz würden als Schlachtfeld globaler Mächte genutzt werden. Guttenberg ist ehemaliger Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, sowie ehemaliger Bundesminister der Verteidigung Deutschlands und Gründer von Spitzberg Partners.

Sterling Witzke, Partner bei Winklevoss Capital, betont, dass die schnellen Entwicklungen Ende 2017 viele Beteiligte dazu verleitet haben zu glauben, dass sich die Industrie auch heute noch mit Lichtgeschwindigkeit weiterentwickelt. Sie prognostiziert, dass der nächste Krypto-Aufschwung bestimmt kommen wird, höchstwahrscheinlich aber noch nicht 2019. "Viele Investoren und Institutionen haben immer noch Bedenken hinsichtlich der Sicherheit aufgrund regulatorischer

Unklarheit. Sobald die Rahmenbedingungen sowie rechtliche Absicherung klar sind, werden sich mehr institutionelle Investoren in Krypto-Gewässer vorwagen.“

Der ehemalige Vizekanzler von Deutschland, **Philipp Rösler**, verdeutlicht: "Wenn ihr euch nicht selbst um die Regulierungen kümmert, werden sich die Politiker darum kümmern" und ermutigte damit die Verantwortlichen der Blockchain-Industrie, aktiv mit den Regulierungsbehörden zusammenzuarbeiten, um die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ruedi Noser: Während einer Podiumsdiskussion zu Blockchain-Regulierungen und den Herausforderungen, diese global anzupassen, sagte der Zürcher Ständerat: "Gewinner haben selten Zeit, um sich mit Politikern auszutauschen. Es besteht also ein Risiko, dass Politiker nur auf Verlierer hören." Noser betonte damit, dass es wichtig sei, dass die richtigen Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Industrie in kontinuierlichem Dialog stehen.

"Regulierungen und Gesetze dürfen eine Industrie und die darin operierenden Unternehmer nicht bevormunden sondern sollen sie befähigen ihre Ideen und Visionen bestmöglich umzusetzen", sagt **Aviya Arika**, welche sich als Head of Strategic Initiatives bei der Israeli Blockchain Association für sinnvolle Regulierung einsetzt.

Emilie Raffo (Blockchain 4 Humanity): "Was mich an der Tokenisierung fasziniert, ist die Möglichkeit illiquide Wertanlagen in liquide Anlagen zu transformieren, um somit die nahtlose Übertragbarkeit aller Güter weltweit sicherzustellen. Solange jedoch keine klaren rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen, welche die Token als Eigentumsnachweis des dahinter liegenden Anlagegutes anerkennen, kann der Staat seine Hauptaufgabe nicht erfüllen: Der Schutz des Privateigentums seiner Staatsbürger."

Andere nennenswerte Referenten an der Crypto Finance Conference waren: **Charles Hoskinson** (IOHK), **Maja Vujinovic** (OGroup), **Dr. Thomas Dünser** (Berater und Mitarbeitender der Liechtensteiner Regierung), **Kahina Van Dyke** (Ripple), **Helen Hai** (Binance Blockchain Charity Foundation), **Bill Tai** (ACTAI Global), **Andy Bromberg** (Coinlist), **Donna Redel** (Fordham Law-Business School), **Flore-Anne Messy** (OECD), **Ted Rogers** (Xapo), **David Wachsman** (Wachsman PR) und viele Weitere. Die komplette Liste kann hier aufgerufen werden.

Fakten & Zahlen

- Die CFC wurde zum vierten Mal innerhalb eines Jahres durchgeführt
- Die erste Jubiläumsausgabe wurde wieder in St. Moritz durchgeführt, wo alles begann
- 260 Gäste waren an der Konferenz, davon 60 als Speaker und 200 als Teilnehmer
- Über drei Tage standen 30 Podiumsgespräche und Keynotes auf dem Programm
- An jedem Podiumsgespräch nahmen eine bis vier Frauen teil (Keine “Manels”)
- 31% der Referenten waren weiblich
- Mehrere Milliardäre nahmen an der der Konferenz teil
- Auf dem Programm standen auch Networking Aktivitäten wie z.b. Nacht-Skifahren und Fondue essen auf der Corvatsch sowie eine grosse Konferenz-Party im King’s Social House

Über die Organisation:

Über CFC

Die Crypto Finance Conference (CFC) ist die exklusivste Investorenkonferenz der Welt zu Kryptowährungen und Blockchain Investitionen. Die CFC-Konferenzen werden in der Schweiz, den Vereinigten Staaten und in Japan durchgeführt. Sie verbindet private Investoren, institutionelle Investoren und Family Offices mit führenden Experten der Blockchain Industrie. Die dreitägige Konferenz dreht sich um Bildung und Diskussionen zu aktuellen Entwicklungen der Industrie und bietet zudem exzellente Möglichkeiten, in einem internationalen und privaten Rahmen Kontakte zu knüpfen. Alle Teilnehmer werden nach der Bewerbung durch den Verwaltungsrat zugelassen oder abgelehnt und erst dann erfolgt die Möglichkeit, ein Ticket zu erwerben.

Pressekontakt:

Crypto Finance Conference
Via Maistra 7
St. Moritz 7500
Switzerland

Sarah Jordi, CMO Crypto Finance Conference
Telefon: +41 79 626 86 47 / Telegram: @saraxjo

E-Mail: sarah @ crypto-finance-conference.com
www.crypto-finance-conference.com

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/blockchain-elite-versammelte-sich-st-moritz>*